**Anfrage der FDP zur Sitzung des Finanz- und Personalausschusses am 22.02.2023
(Drs.-Nr. 5610/2020-2025)**

Frage:

Wie sieht das Verfahren in der Verwaltung der Stadt Bielefeld aus, wenn neue Stellen beantragt werden, bevor sie der Politik in einer Beschlussvorlage und/oder der Stellenplan vorgeschlagen werden?

Antwort der Verwaltung

Nach Abstimmung innerhalb der Dezernate werden stellenplanrelevante Sachverhalte (Mehrstellen, Mehrstellen-kw, Einsparungen) von den Fachämtern an das Amt für Personal gemeldet.

Mit dem Stellenplanantrag sind standardmäßig Aussagen zu folgenden Punkten für die Fachämter verpflichtend:

- Angaben über die Art der Verpflichtung zur Aufgabenwahrnehmung (z.B. Rechtsgrundlage)
- Erläuterung bzw. rechnerische Darlegung der als notwendig angesehenen Personalkapazitäten,
- Entscheidung (politischer) Gremien zur Aufgabenwahrnehmung und Personalkapazitäten
- Refinanzierung

Eine Refinanzierung von Stellenmehrbedarfen wird durch das Amt für Finanzen geprüft. Die organisatorische Prüfung der geltend gemachten Stellenmehrbedarfe wird durch das Amt für Organisation, IT und Zentrale Leistungen vorgenommen und schließt mit einer Empfehlung zum weiteren Umgang (Aufnahme in den Stellenplanentwurf ja/nein) ab.

Der Verwaltungsvorstand entscheidet auf Basis der Empfehlungen abschließend über die Aufnahme der beantragten Stellenmehrbedarfe in den Stellenplanentwurf.

Zusatzfrage:

Gibt es hierzu einen standardisierten Prozess?

Antwort der Verwaltung

Ja (vgl. Antwort auf vorherige Frage)